



Degustieren, geniessen und mitten in den Weinbergen träumen: Weinhotel Kaisergarten in Rheinland-Pfalz, Schloss Kapfenstein in der Steiermark, Schloss Plars in Südtirol (v. l.)

Zu Gast bei den Winzern

Viele renommierte Weingüter bieten nicht nur Degustationen, sondern auch Übernachtungen an

Nicole Krättli

Die Weinproduzenten entdecken den Tourismus. Würden anfänglich in den Kellereien neben Weinen auch lokale Spezialitäten oder ganze Gourmet-Menüs angeboten, kann man heute in vielen Weingütern auch übernachten. Bei Winzerhotels.com finden sich zahlreiche Angebote für Italien, Frankreich, Spanien, Deutschland, Österreich und Ungarn. Etwa das deutsche Weinhotel Kaisergarten,

rund 300 Kilometer von der Schweizer Grenze entfernt, wo man tagsüber das Weingut Biegler & Brand erkunden, in der Vinothek die besten Tropfen degustieren und sich abends im Restaurant verwöhnen lassen kann.

Nur rund fünfzig Kilometer weiter lädt das renommierte Familienweingut Benz zu einer Übernachtung mitten in den Rebbergen ein. Mit traumhafter Aussicht und einer gemütlichen Weinlounge. Eine halbe Stunde vom

Weinhotel entfernt, in idyllischer Alleinlage in einem Seitental, laden die Gastgeber zur Verkostung ihrer Weine ein. Jeweils samstags geht es dann zur Weinerlebnisführung durch das Weingut.

Wer auch im Herbst noch die Wärme geniessen möchte, für den empfiehlt sich eine Reise in den Süden, wo die Dichte an charmannten Unterkünften auf Weingütern besonders hoch ist. In Südtirol etwa können die Gäste inmitten der Rebgrünanlagen von Algdun ihre Fe-

rien geniessen. In den historischen Gemäuern des Boutique-Hotels und Bed and Breakfast Schloss Plars überrascht das Weingut mit vielversprechenden Weinen. Wer sich zwischen den Schlossmauern auf die Suche nach Kostbarkeiten begibt, der findet in den alten Gewölbungen unzählige Kellerschätze. Originale Weinfässer aus früheren Zeiten, altertümliche Gerätschaften, der Schimmer verstaubter Weinflaschen. Ganz wie vor über hundert Jahren.

Für die, die es etwas verträumter möchten, könnte ein Aufenthalt im österreichischen Schloss Kapfenstein das Richtige sein. Das Winzerhotel liegt im Südosten der Steiermark, nahe der slowenischen und ungarischen Grenze. Auf einem erloschenen Vulkankegel erbaut, thront die Wehrburg aus dem 11. Jahrhundert. Das Herz der einstigen Festung ist ein kleines, familiäres Hotel mit 15 Gästezimmern und einem Restaurant.

www.winzerhotels.com

Anzeige

#12 Die Storys des Tages.



Neu! Jetzt auch fürs Tablet.

Journalismus ohne Haken.

Die besten 12 Artikel. Täglich um 12 Uhr. In einer App. Abonnentinnen und Abonnenten dieser Zeitung lesen gratis.

Jetzt gratis downloaden:



Entdeckungsreise durch die schönsten Rebberge der Schweiz

Auf zahlreichen Weinlehrpfaden und Wanderwegen lassen sich unsere Weinregionen genussvoll erkunden

Nicole Krättli

Weingeschichte im längsten Museum

Die Gemeinde Salgesch lebt für den Wein. Auf 1400 Einwohner kommen über zwanzig Weinkellereien, die für Besucher offen stehen. Kein anderes Schweizer Weindorf hat mehr Sonnenstunden. Wer den Wein nicht nur trinken, sondern auch etwas über ihn erfahren möchte, sollte sich etwas Zeit für das wohl längste Museum der Schweiz nehmen. Der sechs Kilometer lange didaktische Weinwanderweg führt vom deutschsprachigen Salgesch ins französischsprachige Sierre. Während in Siders wechselnde Ausstellungen gezeigt werden, wird in den Räumen eines ehemaligen Winzerhauses im Zentrum von Salgesch die Geschichte des Weinbaus im Kanton Wallis von seinen Anfängen bis ins 21. Jahrhundert dargestellt.

Schlafen im 8000-Liter-Fass

45 Rebsorten, 50 verschiedene Weine – die Bündner Herrschaft ist längst kein Geheimtipp mehr. Hier findet sich der zweifache Pinot-noir-Weltmeister, das älteste noch bestehende Weingut Europas und zahlreiche innovative Betriebe, die regelmässig mit Preisen ausgezeichnet werden. Auf dem Weinwanderweg erfährt man mehr über die Produktion der Herrschaftler. Die vielen Weinberge und Weinkeller, die Torkel, laden zudem zur Degustation ein. Im Städtchen Maienfeld öffnet zudem jedes Wochenende zwischen April und Oktober ein Winzer seine Tore. Nach einer ausgiebigen Erkundungstour in der Region können Weinliebhaber dann entweder am Fusse des Falknis in einem 8000-Liter-Riesling-Silvener Schlass oder alternativ dazu im Blauburgunderfass in Jenins übernachten.

Mit dem Zug durch die Reben

Wer möglichst gemütlich die Schönheit des Weinbaus geniessen möchte, sollte sich eine Fahrt mit dem Regionalzug von Vevey nach Puidoux-Chexbres durch die terrassenförmig angelegten Weinberge des Lavaux nicht entgehen lassen. Die Landschaft hoch über dem Genfersee mit Blick auf die Savoyer und Walliser Alpen wurde bereits vor zehn Jahren ins Unesco-Welterbe aufgenommen. Auf Pneurädern fährt der Touristenzug «Lavaux Panoramic» die Besucher dann ab Chexbres-Village auf schmalen Strassen durch die Weinberge. Unterwegs werden die Reisenden über die Merkmale der Region informiert, während die spektakuläre Landschaft vorbeizieht. Unter dem Namen «Lavaux Express» fahren zudem Strassenzüge von Lutry und Cully durch die Lavaux-Rebberge. Auf der Durchreise können selbstverständlich die Weine der ansässigen Winzer degustiert werden.

Wandern in den Weinbergen

Egal, ob man über Sugiez, Praz oder Môtier in die Weinberge gelangt – in jedem Fall bietet sich ein grandioser Ausblick auf die Weindörfer entlang des Murteensees. Drei verschiedene Themenpfade,



Foto: Isabelle Fèvre, Marcu Gygis/Wetterland Thuram - B&U



Die Geschichte des Weins live erleben: Weinmuseum in Salgesch (unten), Rebe-Bahn «Lavaux Panoramic» über dem Genfersee

alle zwischen vier und fünf Kilometer lang, führen zudem durch die Rebberge des Freiburger und Waadtlander Vully, einer Region mit malerischen Dörfern und blumengeschmückten Steinhäusern, mit Bauern, Winzern, Gemüsegärtnern und Fischern. Auf verschiedenen Tafeln wird über die Geschichte des Weinbaus informiert, die lokal angebauten Traubensorten und die anfallenden Arbeiten im Rebberg sowie die Weinbereitung werden erklärt. Auch für die Unterhaltung der Kinder ist dank des Maskottchens Viny gesorgt. Dieses begleitet die Kinder auf dem Pfad mit vielen Informationen zu den Weinreben und erklärt die Herstellung von Traubensaft, während die Eltern in der Zwischenzeit zu einem Chasselas die kulinarischen Spezialitäten der Region geniessen.

Merlot und Polenta im Tessiner Grotto

Nirgendwo in der Schweiz ist die Dichte guter Winzer so hoch wie im Tessin. Die vollen und aromatischen Rotweine gehören zu den besten der Schweiz. Die Erkundungstour durch das traditionelle Weinbaugelände Mendrisiotto, Sitz bedeutender Weinhäuser wie der Cantina Sociale, der Produzenten Guido Brivio und Gialdi, ist reich an Zeugnissen der Geschichte und der Kunst, inmitten pittoresker Dörfer mit ursprünglichen Steinhäusern, rebenüberwucherten Hügeln und geheimnisvollen Tälern. Auf drei Themenpfaden wird auf dreissig Tafeln der lokale Weinbau vorgestellt und die Herstellung des Weins erklärt. Die Keller am Fuss des Monte Generoso sind ständig von natürlicher Frischluft durchzogen und somit ideal für die Lagerung des Weins. Während einige noch immer für diesen Zweck verwendet werden, sind andere zu Grotto umgebaut worden und laden heute die Gäste ein, an Tischen und Bänken aus Granit unter jahrhundertalten Laubbäumen Tessiner Traditionsgerichte zu geniessen. Eines der idyllischsten Plätzchen ist das Grotto Grassi in Tremona mit traumhaftem Ausblick über den Luganersee, Boccia-bahn und Polenta vom Feuer.

Hinauf zum höchsten Weinberg Europas

Mit seiner Höhe von 650 bis 1150 Meter über Meer hat der höchste Weinberg Europas internationale Bekanntheit erlangt. Umgeben von den mächtigen Walliser Alpen erstrecken sich die Rebstöcke bei Visperterminen VS auf unzähligen Terrassen über 500 Höhenmeter. Die Südlage des Hanges sowie die grossen Steinflächen der Mauern bilden bis in den Spätherbst eine Art Wärmekammer, die den Trauben die nötige Reife verleiht. Weltberühmt ist vor allem der Weisswein Heida, der hier produziert wird. Während früher noch fast jeder Einwohner seinen eigenen Wein kelterte, werden die Trauben heute an die St-Jodern-Kellerei abgeliefert. Fragen rund um den Wein werden auf dem Reblehrpfad zwischen Visp und Unterstalden/Visperterminen auf 15 Tafeln am Südhang des Weinberges Riebe beantwortet. Ein Besuch der Kellereien und Rebberge sowie eine spontane Degustation sind ebenfalls möglich.

Die wichtigsten Winzerfeste und Weinausstellungen im Herbst

— **8. Oktober: Trottenfest, Osterfingen SH** Festbetrieb mit Musik in der Trotte und im Dorf und vielen Attraktionen
 — **20. bis 22. Oktober: Trüele, Twann BE** Das bekannteste Winzerfest am Bielersee mit Festbetrieb und Degustationen
 — **21. Oktober: Trauben-Show-Pressen, Siblingen SH** Ein einzigartiges Weinspektakel in der Hageschür (ab 17 Uhr)
 — **2. Oktober: Le Ressay, Yvorne VD** Feinschmecker-Spaziergang durch die Rebberge mit zahlreichen Degustationen
 — **29./30. Oktober: Biowin Expo, Montreux VD** Die grösste Schweizer Messe für Bio- und Naturweine mit über 100 Anbietern
 — **2. bis 16. November: Expovina, Zürich** Die traditionelle Weinausstellung mit Degustationen und Events auf zwölf Schiffen

— **8./15./22./29. Oktober: Wikend, Maienfeld GR** Jedes Wochenende von April bis Oktober öffnet ein Winzer ab 11 Uhr seine Tore
 — **9. bis 17. November: Weinmesse, Luzern** Mondovino präsentiert ein Sortiment von rund 300 Weinen, Gastregion ist das Wallis
 — **9. bis 12. November: Wyszchiff, Solothurn** Renommierte Winzer und Familienbetriebe präsentieren ihre Weinkreationen
 — **16. bis 19. November: Wyszchiff, Zug** Degustation und Verkauf von 300 Weinen, dazu werden regionale Spezialitäten angeboten
 — **18./19. November: Festivins, Belfaux FR** Eine Zunft von jungen Weinliebhabern stellt qualitativ hochwertige Weine vor
 — **19. November: Wein und Kästlichkeiten, Villeneuve VD** Degustation von Weinen und vielen Regionalprodukten in der Altstadt